

BG/WRG KÖRNERSTRASSE LINZ

Das Thema Gesundheit hat am **Gymnasium Körnerstraße** Tradition. Offenheit für Veränderungen und ein allgemeines Gesundheitsbewusstsein sind wichtig für die Qualitätsentwicklung an der Schule.



Gesundheit im physischen, psychischen und sozialen Sinn sind in den Schulalltag integriert. Angebote des zertifizierten Schulbuffets, das Pauseturnen, aber auch Rückzugsmöglichkeiten, wie z.B. die Bibliothek oder der Bereich für die Nachmittagsbetreuung am Vormittag, sind Beispiele hierfür.

Die Teilnahme der 1. und 2. Klassen am Plus-Projekt, die Ausbildung von Peers und deren Arbeit in den Klassen oder Veranstaltungen zur Elternbildung zu Themen wie: „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht“ oder „Cyberkriminalität“ sind wichtige Projekte im psychosozialen Bereich.

Der Gesundheitstag, der seit Jahren als Abschluss der Projektstage der 6. Klassen des WRG veranstaltet wird, soll in Zukunft zu einem Präsentationstag aller Zweige erweitert werden, somit soll die Identifizierung aller mit der Schule noch mehr gefördert werden.

Maßnahmen im Bereich der Lehrerinnen- und Lehrerhealth sind beispielsweise Angebote von Workshops zum Thema Stressmanagement oder Achtsamkeit, Hörtests, Fitnesstests oder der Gehörschutz für alle Kolleginnen und Kollegen aus Bewegung und Sport und technisches Werken.

Dies sind nur einige Beispiele von Projekten und Aktionen, die dazu beitragen sollen, einen gesundheitsfördernden Lebensraum Schule zu schaffen bzw. zu erhalten.



Weiterentwicklung

Seit dem Schuljahr 2017/18 beschäftigt sich das *Team Lebensraum Schule* mit dem Bereich Gesundheitsförderung. Das Anliegen des Projekts, besteht in der Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der Schulgemeinschaft, der aktiven Beteiligung an Veränderungsprozessen in der Schule und damit in der Weiterentwicklung der Schule.

Viele kleine und große Projekte tragen dazu bei, einen gesundheitsfördernden Lebensraum Schule zu schaffen und zu erhalten.

Das Plus-Projekt (Präventionsprogramm mit Themen wie Konfliktlösung oder Konsumverhalten) der ersten und zweiten Klassen, Workshops zur Teambuilding, Safer Internet, Mobbing, ..., die Ausbildung von Mediations-Peers oder die

„Schutzengelaktion“ (Oberstufen-schülerinnen und -schüler begleiten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen) sind nur einige Projekte im psychosozialen Bereich.

Im Bereich „Bewegung“ sind Klassiker, wie das Pauseturnen oder die Teilnahme an internen, aber auch externen Wettkämpfen Fixpunkte. Das zertifizierte „Gesunde Schulbuffet“ wird durch Erweiterung des Angebots von Jahr zu Jahr optimiert. Die „hauseigenen“ Trinkwasserbrunnen wurden reaktiviert.

Die MitarbeiterInnen-Befragung zur Evaluierung psychischer Belastungen durch das ASZ, die im Schuljahr 2017/18 durchgeführt wurde, ist Ausgangspunkt für das BVA-Projekt zur Prävention bzw. Bearbeitung eben dieser Belastungen.



Ein besonderes Projekt, das erst Ende April 2019 über die Bühne gegangen ist, war das Laufwunder, wo 370 Schülerinnen und Schüler unterstützt durch Lehrerinnen und Lehrer für ein Sozialprojekt 6725 Runden à 400m gelaufen sind. Das soziale Denken und das Wahrnehmen der Bedürfnisse anderer wurde vom Lebensraum Schule auf das außerschulische Umfeld ausgeweitet. Dies trägt wiederum zur Stärkung der schulischen Gemeinschaft bei.

Gesundheit im physischen, psychischen und sozialen Sinn werden so in den Schulalltag integriert.